**15. Wahlperiode** 05. 06. 2003

## **Bericht**

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss) gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem Antrag der Bundesregierung – Drucksache 15/1013 –

Fortsetzung der deutschen Beteiligung an der Internationalen Sicherheitspräsenz im Kosovo zur Gewährleistung eines sicheren Umfeldes für die Flüchtlingsrückkehr und zur militärischen Absicherung der Friedensregelung für das Kosovo auf der Grundlage der Resolution 1244 (1999) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen vom 10. Juni 1999 und des Militärisch-Technischen Abkommens zwischen der Internationalen Sicherheitspräsenz (KFOR) und den Regierungen der Bundesrepublik Jugoslawien und der Republik Serbien vom 9. Juni 1999

Bericht der Abgeordneten Antje Hermenau, Lothar Mark, Herbert Frankenhauser, Dietrich Austermann und Jürgen Koppelin

Mit dem Antrag der Bundesregierung ist unter der Voraussetzung der Zustimmung durch den Deutschen Bundestag vorgesehen, die deutsche Beteiligung an der Internationalen Sicherheitspräsenz im Kosovo über den 11. Juni 2003 hinaus fortzusetzen. Die Fortsetzung solle entsprechend den Regelungen des Beschlusses der Bundesregierung vom 8. Mai 2002 erfolgen, dem der Deutsche Bundestag am 7. Juni 2002 zugestimmt hat (Bundestagsdrucksache 14/8991).

Für die einsatzbedingten Zusatzausgaben dieses Einsatzes ist im Einzelplan 14 im Haushaltsjahr 2003 und im Finanzplan für das Jahr 2004 Vorsorge getroffen worden.

Der Haushaltsausschuss hält den Antrag der Bundesregierung mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU/CSU und FDP für mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Auswärtigen Ausschuss vorgelegten Beschlussempfehlung.

Berlin, den 4. Juni 2003

Der Haushaltsausschuss

Manfred Carstens (Emstek) Vorsitzender Antje Hermenau Berichterstatterin **Lothar Mark** Berichterstatter Herbert Frankenhauser Berichterstatter

**Dietrich Austermann** Berichterstatter Jürgen Koppelin Berichterstatter

